

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Immobilienkaufmann/frau

Angebotstag:

27.04.2023

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Die RBS Wohnen ist das kommunale Wohnungsunternehmen im Rheinisch-Bergischen Kreis, ein modernes und solventes Unternehmen der Immobilienbranche.

Wir bauen neu, modernisieren, bewirtschaften/verwalten rund 2.000 Wohnungen aus unserem Bestand und sorgen damit für bezahlbaren Wohnraum in unserer Region. Unser starkes Team mit 30 Mitarbeitern verfügt über unterschiedliche Fachkompetenzen.

Der Beruf

Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann (m/w/d) bietet ein breites Tätigkeitsspektrum und abwechslungsreiche Aufgaben und Projekte rund um das Thema Wohnen. Die Freude am Umgang mit Menschen, Offenheit, Zuverlässigkeit und das Arbeiten im Team sind dafür wichtige Voraussetzungen.

Gerne bieten wir jungen Menschen den Einblick in die Praxis, denn Ausbildung hat in unserem Unternehmen eine hohe Priorität.

Derzeit erlernen bei uns 4 Auszubildende in unterschiedlichen Abschnitten diesen Beruf.

Wir freuen uns auf dich.

Das Team der RBS GmbH

Veranstaltungsort:

An der Gohrsmühle 25
51465 51465 Bergisch Gladbach

Berufsfeld:**Anzahl Plätze gesamt:**

1

Rheinisch-Bergische**Siedlungsgesellschaft mbH**

An der Gohrsmühle 25
51465 51465 Bergisch Gladbach
DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

